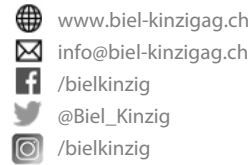




Biel-Kinzig AG Sportbahnen
Postfach | CH-6463 Bürglen



Medienmitteilung

Auffanggesellschaft für die Biel-Kinzig AG Sportbahnen

Bürglen, 24. April 2017. Seit mehreren Jahren kämpft der Verwaltungsrat der Biel-Kinzig AG Sportbahnen um die Zukunft der Bahn und der Skiliftanlagen auf dem Biel in Bürglen Uri. Auflagen seitens zwei Hauptgläubiger und ein enger Zeitrahmen erschwerten den Sanierungsprozess, der dem Verwaltungsrat neben seinen Kernkompetenzen zusätzliche Verantwortung abverlangte. Nun sollen die Bahn sowie der Wintersportbetrieb mit der Auflösung der bestehenden Aktiengesellschaft und der Gründung einer Auffanggesellschaft gerettet werden.

Das höchste Ziel ist die Erhaltung und der Weiterbetrieb der Transport- und Wintersportanlagen im Gebiet Biel-Kinzig. Mit der Gründung einer Auffanggesellschaft und der geplanten Übernahme der bestehenden Bahninfrastrukturen mit Bestandteilen und Zugehör sowie der damit vorhandenen dinglichen Rechten durch eine freihändige Veräusserung, soll der nahtlose Fortbestand durch die Auffanggesellschaft und ihrem neuen Verwaltungsrat bewerkstelligt werden.

Auffanggesellschaft als Zukunftsperspektive

Die finanzielle Situation der Biel-Kinzig AG Sportbahnen hatte sich seit Herbst 2016 nochmals zugespitzt. Obwohl die Aktionäre an der Generalversammlung vom 11. November 2016 das Sanierungskonzept und somit die vollständige Abschreibung ihrer Aktien gutgeheissen, die offene Dorfgemeinde Bürglen am 24. November 2016 der Abschreibung ihres Darlehens in der Höhe von CHF 110'000 zugestimmt und die beiden Hauptgläubiger ihren Forderungsverzicht unter Vorbehalt gewährt hatten, konnte der Wert der Aktiven die Summe der Schulden der Biel Kinzig AG Sportbahnen nicht decken und eine Überschuldungsanzeige war nicht mehr abzuwenden. Der Verwaltungsrat war gesetzlich dazu verpflichtet, den Konkursrichter zu informieren. Damit das Sanierungskonzept dennoch weiterhin umgesetzt werden kann, beantragte der Verwaltungsrat einen Konkursaufschub beim Landesgericht, welches der Biel-Kinzig AG Sportbahnen eine Frist zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes bis Ende Juni 2017 gewährte. Um den Verwaltungsrat in seinen Bemühungen zu überprüfen und zu unterstützen, wurde ein aktienrechtlicher Sachwalter eingesetzt. Trotz dem grossen Engagement des Verwaltungsrats, den gemeinsamen Bemühungen und einer aufgeschlossenen Haltung der beiden Hauptgläubiger, musste man erkennen, dass nun der Zeitpunkt gekommen ist, proaktiv zu handeln und den Konkurs einzuleiten, damit der Betrieb mit einer Auffanggesellschaft weitergeführt werden kann.

Neuorientierung mit neuem Verwaltungsrat

Die geplante Übernahme der bestehenden Anlagen durch eine Auffanggesellschaft wird Veränderungen und Umstrukturierungen mit sich bringen. Für den Verwaltungsrat der neu zu gründenden Biel-Kinzig AG stellen sich Bernhard Riedi, Bürglen als Präsident; Wendel Arnold, Bürglen; Cordula Schuler, Bürglen; Markus Arnold, Schattdorf und Nadia Gisler; Altdorf an der Gründungsversammlung zur Wahl. «Wir sind vom Potential und dem Fortbestand des Naherholungsgebiets Biel-Kinzig überzeugt», bestätigt Bernhard Riedi. So soll der Grundsatz der Erschliessung für Anwohner/-innen und Schulkinder sowie die Förderung von nachhaltigem und naturnahem Tourismus in der Region Biel-Kinzig auch in der neuen Gesellschaft beibehalten werden.

Für die Gründung der Auffanggesellschaft wird nun ein Grundkapital von mindestens CHF 100'000.– benötigt, welches als erstes wichtiges Zeichen von Anwohnern, Gastwirten sowie von Ferienhausbesitzern auf dem Biel gezeichnet wird. Damit die Zukunft der Biel-Kinzig Region langfristig gesichert und auch die Hürde der Luftseilbahnsanierung in den kommenden Jahren überwunden werden kann, ist die neue Gesellschaft jetzt, sowie auch in den kommenden Jahren auf weiteres Aktienkapital und Darlehen vom Kanton angewiesen. Es ist und bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe, einen wirtschaftlich gesunden Transportbetrieb aufrecht zu erhalten.

Mit der Unterstützung und dem Vertrauen der Anwohner, Gastwirten und Ferienhausbesitzer sowie der Bürgler Bevölkerung, der beiden Hauptgläubiger sowie den vielen Biel-Fans, wird es möglich sein, eine

Auffanggesellschaft zu gründen und so das Naherholungsgebiet und den Lebensraum Biel-Kinzig auch für die kommenden Jahre zu erhalten.

Zeichnungsscheine sowie weitere Informationen für interessierte Aktionäre und Aktionärinnen sind in der Tal- und Mittelstation der Bahn erhältlich und können auf der Website www.biel-kinzigag.ch/auffanggesellschaft heruntergeladen werden.

Lassen Sie sich vom Gebiet begeistern und werden Sie Aktionär/-in der neu zu gründenden Biel-Kinzig AG.

Weitere Informationen:

Biel-Kinzig AG Sportbahnen
Bernhard Riedi
Verwaltungsratsmitglied
bernhard.riedi@biel-kinzigag.ch
+41 (0)79 261 15 12



Erhaltenswertes Biel-Kinzig Gebiet

Das familienfreundliche Ski- und Wandergebiet genießt durch eine Südlage direkt am Schächentaler Höhenweg eine optimale Sonnenbestrahlung und ist ein beliebtes Ausflugsziel für Aktive und Naturliebhaber. Das Gebiet ist in 15 Minuten von Bürglen (UR) mit der Luftseilbahn Biel-Kinzig AG bequem erreichbar und bietet vielseitige Wandermöglichkeiten. Auch viele unvergessliche Berg-, Kletter- und Biketouren können vom Biel aus unternommen werden.

Im Winter bietet das weitgehend nebefreie Ski- und Winterwandergebiet ideale Pistenverhältnisse für Anfänger und Könnler. Gerade bei Familien ist der Biel als Skigebiet sehr beliebt. Aber auch Winterwanderer, Tourengänger und Freerider schätzen die vielseitigen Möglichkeiten inmitten eines beeindruckenden Panoramas.

www.biel-kinzigag.ch